DIE DICHTERISCHE UND KULTURELLE RIVALITÄT ZWISCHEN PENČO SLAVEJKOV UND PEJU JAVOROV

Anegret Mideke

Die ästhetischen und kulturellen Widersprüche in der Genese des bulgarischen Modernismus werden sichtbar in ihren widersprüchlichen ästhetischen Programmen, in konkurrierenden Dichterrollen und auch in unterschiedlichen, teils rivalisierenden Lesarten der nationalen literarischen Tradition.

Impulsgebend für die bulgarische Moderne ist bekanntlich der Kreis *Misāl*, zu dessen Hauptvertretern Penčo Slavejkov und Peju Javorov gehören. Slavejkov fordert, ebenso wie Dr. Krāstev in seiner programmatischen Schrift *Mladi i Stari* den Sturz der falschen Autoritäten und erklärt die gesamte bulgarische Literatur vor seiner Generation als nur provisorisch¹. Sie befinde sich in einem kokonartigen Zustand² und alles, was bis dato geschrieben wurde, sei ein „verfaulter Baustoff“³. Slavejkovs Modernisierungsprogramm ist gekennzeichnet durch eine kategorische Ablehnung von Vergangenheit und Traditionen und dem Streben nach einer „echten“ bulgarischen Klassik⁴. Es verbindet das

---

¹ vgl. z. B. P. Slavejkovs Aufsatz *In corpore*. In: *Penčo Slavejkov. Sābrani sāčinenija v osem toma* Sofia 1958-1959. Bd. 4 (1958), S. 173-192, seine Kritik *Kārvava košulja* ebd., S. 168-172, seine „öffentliche Vorlesung“ *Bālgarskata poezija. Predi i sega* In.: ebd., Bd. 5 (1959), S. 156-205, hier S. 177, s dazu auch A. KIOSSEV: *Homo scriptor und Homo academicus. Zwei Arten von Literaturgeschichtsschreibung*. In: *Die bulgarische Literatur in alter und neuer Sicht*, Hrsg. R. LAUER Wiesbaden 1997, S. 37-58

² *In corpore* a. a. O. S. 185.

³ ebd., S. 185 f.

⁴ Klassik wird verstanden als Qualitätsbegriff, als „ausgezeichnete Weise des Geschichtlichseins“, als Blütezeit der Nation, als überindividuelle Autorität, die die vergängliche Zeit und lokale Umgebung transzendiert. So heißt es etwa in *Bālgarskata poezija. Predi i sega*. Учил и подел това от тях [Класиците на художественото слово], моя гален блян е да изобразявам ония борби в живота, на които значението не е във временност, но които [...] открояват извънвременното, типично в живота. а. а. O., S. 183, und weiter unten. Истинският художник трябва да бъде елин, без катехизиз за изкуството и неговите цели. И с гордия идеал - свободно сърце и свободен ум. ebd., S. 187, Slavejkovs Buch *Na Ostrava na Blaženite* (1910) stellt selbst den Versuch dar, einen „fiktionalen klassischen [Literatur] Bestand“ zu schaffen s A. KIOSSEV a. a. O., S. 48.